



Prophylaxe und Kinderzahnheilkunde

46. Bayerischer Zahnärztetag 2005 in München

Ein Termin zum Vormerken: der Bayerische Zahnärztetag 2005 vom 13. bis 15. Oktober. Das wissenschaftliche Programm widmet sich Kindern und Jugendlichen unter dem Thema „Prophylaxe und Kinderzahnheilkunde: DIE Herausforderungen für die Praxis“. Außerdem wird nach zweijähriger Pause wieder ein eigenes Programm für Zahnärztliches Personal angeboten. Parallel findet am 15. Oktober die 2. Jahrestagung Orale Chirurgie statt. Damit nicht genug: Die Bayerische Landeszahnärztekammer und die Oemus Media AG veranstalten erstmals gemeinsam den 8. Deutschen Zahnärzte Unternehmertag, an dem alle Besucher des Bayerischen Zahnärztetags am 14. Oktober kostenlos teilnehmen können.

Ein praxisorientiertes Programm und die Kooperation mit starken Partnern – der hervorragende Erfolg des Zahnärztetages im Vorjahr hat bewiesen, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Konnte im letzten Jahr die Deutsche Gesellschaft für Endodontie mit an Bord geholt werden, so ist dies heuer die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK). Prof. Dr. Norbert Krämer, Fortbildungsreferent der DGK, und Dr. Rüdiger Schott, Leiter des Bayerischen Zahnärztetages und Vorstandsmitglied der BLZK, haben gemeinsam das wissenschaftliche Programm für 2005 entwickelt und moderieren zusammen das Mainpodium am 14. und 15. Oktober. Hochkarätige Experten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Schweden wurden eingeladen und entfalten ein breites Spektrum rund um die Prophylaxe und Kinderzahnheilkunde. Sie referieren über Themen wie „Kariesrisikodiagnostik – Erfahrungen, Vermutungen, Empfehlungen“ (Prof. Dr. Ulrich Schiffner, Hamburg, Präsident der DGK), „Kinderhypnose – Kann man das Bewusstsein von Kindern ohne Medikamente steuern?“ (Dr. Robert Schoderböck, Kremsmün-

ter), „Milchzahnendodontie – Quo vadis?“ (Dr. Hubertus van Waes, Zürich) und „Fluoridierung – systemisch oder lokal?“ (Prof. Svante Twetman, Umeå). Das Programm zum Bayerischen Zahnärztetag mit Anmeldecoupon liegt dieser BZB-Ausgabe bei.

Die bayerischen Landesverbände des Berufsverbands Deutscher Oralchirurgen (BDO) und der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) veranstalten gemeinsam am 15. Oktober parallel zum Zahnärztetag die 2. Jahrestagung Orale Chirurgie.

Kongress für Zahnärztliches Personal

Gute Teamarbeit ist ein Schlüssel zum Erfolg für jede Praxis. Das Referat Zahnärztliches Personal unter der Leitung von Dr. Christian Öttl hat sich deshalb dafür entschieden, nach zweijähriger Pause wieder einen eigenen Kongress im Rahmen des Bayerischen Zahnärztetages anzubieten.

Bei der Eintagesveranstaltung für Zahnärztliches Personal am Samstag, 15. Oktober, stehen Vorträge zur Prävention, Prophylaxe und zu psychologischen Behandlungskonzepten auf dem Programm. Die Referenten widmen sich u.a. den Ernährungsgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen und den daraus resultierenden Herausforderungen für das zahnärztliche Team.

8. Deutscher Zahnärzte Unternehmertag

Die Oemus Media AG – wie schon im Vorjahr Organisationspartner für den Zahnärztetag – bringt den Deutschen Zahnärzte Unternehmertag in das Programm ein. Die schon zum achten Mal stattfindende Veranstaltung steht unter dem Thema „Der Zahnarzt als Unternehmer zwischen Ethik und Monetik“ und findet am 14. Oktober direkt im Anschluss an das wissenschaftliche Programm statt. Der Theologe Prof. Dr. Albert Ziegler SJ, der Bestsellerautor und Pionier der Management- und Marketingberatung, Günter F.



Gross, und Prof. Dr. Gerhard F. Riegl, Leiter des Instituts für Management im Gesundheitsdienst, führen mit Vorträgen in das Thema ein. Danach folgt die Diskussion, bei der BLZK-Präsident Michael Schwarz die Position der Zahnärzte vertreten wird. Moderator des Unternehmertags ist Steffen Seibert, der prominente „heute“-Sprecher aus dem ZDF. Jürgen Isbaner, Vorstand der Oemus Media, übernimmt die Co-Moderation.

Festrede „Staatsverschuldung und Demokratie – Ein strategisches Verhängnis“

Auf die schon traditionelle Podiumsdiskussion zur Eröffnung des Bayerischen Zahnärz-

tetages wurde heuer zugunsten des Deutschen Zahnärzte Unternehmertages verzichtet. Ein besonderes Highlight verspricht der Festvortrag von Prof. Dr. Robert K. Freiherr von Weizsäcker zum Thema „Staatsverschuldung und Demokratie – Ein strategisches Verhängnis“. Der Festakt findet am 13. Oktober statt. Wie auch in den Vorjahren sind alle Zahnärzte und am Thema Interessierte recht herzlich eingeladen.

Isolde M. Th. Kohl

Alle Veranstaltungen finden im ArabellaSheraton Grand Hotel statt. Umfassende Programminformationen, mehr zu den Referaten und ein Anmeldeformular zum Ausdruck sind eingestellt unter www.blzk.de.

Ausschreibung: Förderpreis 2005 der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Die Bayerische Landeszahnärztekammer stiftet im Jahr 2005 einen mit 5.000,- € ausgestatteten Preis, der von einem vom Vorstand der Bayerischen Landeszahnärztekammer gewählten Kuratorium vergeben wird. Diesem gehören vier niedergelassene Zahnärzte, zwei Angehörige einer bayerischen Universitätszahnklinik (Zahnärzte) und als Vorsitzender der Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer ex officio an.

Für die Zuerkennung des Preises gelten folgende Kriterien:

1. An der Bewerbung um den Förderpreis der Bayerischen Landeszahnärztekammer können nur Zahnärzte teilnehmen, die Mitglieder eines bayerischen zahnärztlichen Bezirksverbands sind – unabhängig davon, ob sie an Universitäten, Firmen, unabhängigen Forschungseinrichtungen oder als niedergelassene Zahnärzte bzw. Assistenten arbeiten. Einreichen können sowohl Einzelpersonen als auch Autorengruppen.
2. Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten, deren Erkenntnisse und Aussagen für die Umsetzung in der zahnmedizinischen Praxis wesentlich sind. Die Arbeit muß geistiges Eigentum der/des Verfasser/s sein.
3. Eingereicht werden können Arbeiten, die noch unveröffentlicht sind oder deren Publikation nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.
4. Die Arbeiten sind anonymisiert und mit einem Kenn-

wort auf der betreffenden Arbeit versehen an folgende Anschrift zu richten:

Bayerische Landeszahnärztekammer
Vorstandssekretariat
– Kuratorium Förderpreis der BLZK –
Fallstraße 34
81369 München.

Die Arbeiten sind siebenfach in deutscher oder englischer Sprache druckfertig einzureichen. Der Sendung ist ein außen lediglich mit dem betreffenden Kennwort der Arbeit versehener verschlossener Umschlag beizufügen, in dem sich ein Blatt befindet, auf dem Name und Anschrift des Bewerbers mitgeteilt werden.

5. Einsendeschluss ist der 25. Juli 2005.

6. Verstößt ein Bewerber gegen Bestimmungen dieser Richtlinien, so scheidet er aus dem Bewerbungsverfahren aus.

7. Die Nichtvergabe des Preises ist möglich, wenn keine der Arbeiten dem Kuratorium preiswürdig erscheint.

8. Die Entscheidung des Kuratoriums ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung der Arbeit erkennt der Bewerber die vorliegenden Kriterien des Förderpreises an.